



Staatstheater Mainz

Die Staatstheater Mainz GmbH sucht ab der Spielzeit 2023/24, gerne zu Einarbeitungszwecken ab sofort, eine*n

Personalleiter*in (m/w/d)

in Vollzeit

Das Staatstheater Mainz ist ein Mehrspartenhaus, bestehend aus Oper, Schauspiel, zeitgenössischem Tanz und Konzert. Alle Sparten entwickeln auch Produktionen für das Kinder- und Jugendtheater justmainz. Das Haus verfügt über verschiedene Spielstätten, die von allen Sparten in einem breiten Repertoire bespielt werden. Insgesamt werden ca. dreißig Premieren pro Spielzeit produziert.

Am Haus arbeiten derzeit 360 Festangestellte, hinzu kommen pro Spielzeit ca. 200 Aushilfen und ca. 200 produktionsbezogene Gäste.

Als Personalleiter*in führen Sie eine Abteilung aus fünf Mitarbeitenden und sind für alle Beschäftigten des Theaters zuständig. Hier kommen die Tarifverträge TVöD, NV-Bühne sowie DEHOGA zur Anwendung. Sie tragen gegenüber der Geschäftsführung die Verantwortung für die sach- und fristgerechte Abwicklung aller Vorgänge des Personalwesens. Gemeinsam und in Abstimmung mit anderen Fachbereichen sind Sie an der Umsetzung strategischer und operativer Personalthemen und weiteren Transformationsprozessen beteiligt.

Ihre Tätigkeit umfasst insbesondere folgende

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Steuerung und aktive Umsetzung der operativen Personalarbeit und Sicherstellen, Überwachen und ggf. selbständiges Erstellen von Einstellungs-, Änderungs- und Beendigungsunterlagen sowie Aufbereitung, Erfassung und Eingabe abrechnungsrelevanter Daten
- Klärung von Grundsatzfragen des Tarifrechts unter Anwendung von Tarifverträgen, Sicherstellung der Umsetzung von tarif- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen, Überwachung und Einhaltung von gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben
- Erstellung von Statistiken, Reporting und Auswertungen (auch Personalcontrolling/Soll-Ist-Abgleiche) sowie Mitwirkung bei Wirtschafts- und Personalkostenplanung, Quartalsberichten und Jahresabschlüssen in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Finanzleitung
- Weiterentwicklung des strategischen Personalmanagements mit Themen Personalbindung und -entwicklung, Recruiting sowie Prozessdigitalisierung der Personalabteilung in enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Projektleitung und Organisationsentwicklung
- Beratung der Theaterleitung und der Führungskräfte in allen personalwirtschaftlichen, arbeitsrechtlichen und tarifvertraglichen Fragestellungen in Bezug auf Festangestellte, Aushilfen und Gäste
- Ansprechperson für Fragestellungen zum Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht
- Steuerung und Begleitung von Personalauswahlprozessen in enger Abstimmung mit der Theaterleitung

- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt
- Prüfung und Freigabe von Reisekostenabrechnungen
- Steuerung und Gesamtverantwortung der Gehalts- und Honorarabrechnung, einschließlich Zusatzversorgung
- Vorbereitung und Durchführung aller Beteiligungsverfahren mit dem Betriebsrat
- Planung und Umsetzung von Personal- und Organisationsprojekten in Abstimmung mit der Stabsstelle für Projektleitung und Organisationsentwicklung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium, gerne als Jurist*in, Wirtschaftsjurist*in oder Betriebswirt*in (oder vergleichbarer Hochschulabschluss mit Spezialisierung im Bereich Personal)
- Fundierte Kenntnis und mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen
- Erfahrung mit folgenden PC-Anwendungen: Abrechnungssystem P&I LOGA, MS-Office, Dienstplanprogramm (am Haus genutzt: thea.perso)
- Umfangreiche fachliche Kompetenz einschließlich anwendungssicherer Kenntnisse im Arbeits-, Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Betriebsverfassungsrecht sowie Tarifrecht des NV Bühne, TVöD, TVAöD und DEHOGA
- Erfahrung in Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise verbunden mit verbindlicher und vermittlungstarker Kommunikation
- Als Abteilungsleitung an einem Theater, an dem Mitarbeitende aus über 30 Nationen tätig sind, sind Englischkenntnisse sowie weitere Sprachkenntnisse wünschenswert

Praktische Erfahrungen aus einer Tätigkeit an einem Theater oder anderen Kulturbetrieben sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Die Anstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag TVöD kommunal mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Das sollten Sie noch wissen:

Das Staatstheater sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Wir freuen uns, wenn sich Bewerber*innen (m/w/d) aller Nationalitäten angesprochen fühlen.

Bewerbungsfrist: 12. Juni 2023

Ihr Weg zu uns:

Sind Sie neugierig geworden? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an Stefanie Schmitt, Leitung Projekte und Organisationsentwicklung unter

sschmitt@staatstheater-mainz.de

Rückfragen 06131-2851-104

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie kennenzulernen!